

Erledigt

Hackintosh für Lightroom (4k)

Beitrag von „auge“ vom 16. Juni 2019, 21:56

Vielen Dank für die vielen Inputs, Hinweise und Sichtweisen! 😊

Könnte ich mich damit anfreunden, etwas zu basteln? Na klar! Ich habe mal vor 15 Jahren Fachinformatiker gelernt, allerdings nie in dem Beruf gearbeitet - bin da also "komplett raus", traue mir aber dennoch zu, da irgendwie wieder (mit Hilfe von Euch hier) was hinzubekommen.



Ich kann allerdings so gar nicht einschätzen, wie viel "basteln" im Alltag mit so einem Hackintosh anstehen würde... oder geht es um das erstmalige "zusammen bauen und konfigurieren"?

Als Monitor könnte ich mir etwas wie den BenQ PD2700U vorstellen - so auf den ersten Blick. Kostenpunkt sind ca. 500€.

Da mir bekannt ist, dass bei Adobe vor allem CPU statt GPU zählt, hatte ich ursprünglich gedacht, einen i9-9900K zu verbauen. Vielleicht tut es aber auch ein i7, darunter ist vermutlich quatsch, oder? Bzgl. Grafikkarte sollte eine RX 580 wohl ausreichend sein, oder sehe ich das falsch? Für den "Rest" der Komponenten gibt es ja dann eigentlich relativ wenig Spielraum: VNMe-SSD (500GB reichen, da ich ein NAS habe), 16-32GB RAM, ein schlichtes Gehäuse, WaKü, Board und alles, was noch nötig ist.

Ich könnte mir schon vorstellen, damit günstiger zu kommen als ein vergleichbarer iMac. Die Frage ist für mich aber tatsächlich - wenn ich das so lese - ob ich im Alltag permanent "basteln" muss oder ob ein solches System zuverlässig laufen wird?

DSM2 Ausgeben wollte ich natürlich so wenig wie möglich 😄 2000 - 2500€ inkl. Monitor wären aber notfalls drin 😊